

# An alle Haushalte

## Information

Vorsitzender: Rudolf Dürmayer  
Am Irlet 22  
93345 Hausen

März 2016  
Internet: fw-gemeinde-hausen.de

Sehr geehrte Gemeinde-Bürgerinnen und -Bürger,

gerne informieren Sie die Freien Wähler der Gemeinde Hausen nachfolgend über ihre Meinung zu einigen aktuellen Schwerpunkt-Themen:

### **1. Unterbringung von Asylbewerbern**

Augenblicklich beschäftigt viele Bürgerinnen und Bürger hauptsächlich das Thema Flüchtlinge oder Asyl. Bisher sind noch keine Asylsuchenden in der Gemeinde untergebracht. Frei stehende Wohnungen werden entweder von den Eigentümern nicht zur Verfügung gestellt oder sind vom Landratsamt als nicht geeignet befunden worden. Eine Unterbringung von Schutzsuchenden in Hallen im Gewerbegebiet ist nicht verträglich mit dem Ziel der Integration. Die Gemeinde hat bei einem Antrag auf Nutzungsänderung durch den Besitzer nur die Möglichkeit zuzustimmen oder abzulehnen. Die Möglichkeit zur Begrenzung auf eine bestimmte Anzahl von Personen hat die Gemeinde nicht. Über die in der MZ vom 27.1.2016 verbreitete Darstellung der guten Taten und der Undank der Gemeinde durch einen Hallenbesitzer können wir in der Öffentlichkeit nicht Stellung nehmen.

Wer eine Möglichkeit hat, Asylsuchende oder Anerkannte unterzubringen, soll sich bei der Gemeinde melden. Anerkannte können z.B. als Familie eingemietet werden. Die Anzahl legt der Vermieter fest.

Die „Freien Wähler der Gemeinde Hausen“ sind gegen eine Unterbringung **im Gewerbegebiet**.

### **2. Sanierung der Kläranlagen**

Altersbedingt treten an unseren Kläranlagen häufiger und auch größere Schäden auf. Von der Unfallversicherung wurden sicherheitstechnische Mängel festgestellt und eine baldige Nachrüstung verlangt. Im Zuge dieser Arbeiten soll auch eine Betonsanierung an aufgeplatzten Betonstellen erfolgen. Das beauftragte Büro Ferstl ermittelte die Kosten und legte folgendes Ergebnis vor:

- Sanierung der beiden Anlagen auf den neuesten Stand ca. 400.000 €.
- Anschluss an die Kläranlage in Saal oder Langquaid ca. 1.500.000 €.  
Ein Anschluss an Langquaid ist derzeit wegen fehlender Kapazität nicht möglich.  
Probleme beim Anschluss an die Anlage Kelheim in Saal:
- Eine Rückhaltung ist notwendig, da nur eine gleich bleibende Menge eingeleitet werden darf.
- Der Unterhalt des Kanalnetzes bleibt bei der Gemeinde.
- Erst ab dem Jahr 2034 wäre der Anschluss an Saal kostengünstiger.
- Berechnet man die bis 2034 eingesparten Kosten, wäre die Pumpleitung nach Saal erst ab 2055 günstiger.

Die „Freien Wähler der Gemeinde Hausen“ sind deshalb für eine Sanierung.

### 3. Dorferneuerung Großmuß

Die „Freien Wähler der Gemeinde Hausen“ stehen für eine vorausschauende zukunftsfähige Weiterentwicklung aller Gemeindeteile. Es müssen aber Prioritäten gesetzt werden, auch im Hinblick auf kurzfristig greifbare Fördermittel. Daher befürworteten die Freien Wähler den Antrag auf eine einfache Dorferneuerung **nur für den Ort Großmuß**, von Anfang an. Hier besteht der größte Handlungsbedarf. In einem Seminar des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) im Juli 2015 wurden die erforderlichen Erneuerungen bzw. Verbesserungen im Ort mit Gemeinderäten und Bürgern besprochen. Eine Ausweitung des Förderantrages auf die Gesamtgemeinde hätte einen baldigen Start verhindert, eine Förderung für alle Ortsteile in ferne Zukunft geschoben! Anhand der vielen Projekte war jedem klar, das Geld wird auch für den Ort Großmuß allein nicht ausreichen. Wir wollen aber Notwendiges verwirklichen. Eine Reihenfolge der Maßnahmen, die zu finanzieren sind, sollen die Bürger/innen von Großmuß mitbestimmen. Öffentliche Vorhaben werden mit bis zu 60 % gefördert, private Maßnahmen mit 30%.

### 4. Baugebiet „Fuchsberg“ in Großmuß

Die im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „Fuchsberg“ wurden im Gemeinderat am 24.2.2016 behandelt und gebilligt. Nach der nun folgenden Ausschreibung sollen die Erschließungsarbeiten bis Oktober beendet sein. Es entstehen 19 Bauplätze mit folgenden Größen: 2 St. mit ca. 500 m<sup>2</sup>, 2 St. mit ca. 600 m<sup>2</sup> und 15 St. mit ca. 700 m<sup>2</sup>. Es können auch zwei Mehrfamilienhäuser errichtet werden. Wenn Sie Interesse an einen Bauplatz haben, wenden Sie sich an die Gemeinde.

### 5. Baugebiet „Am Bräkeller“ in Herrnwahlthann

Ohne den Durchhaltewillen der „Freien Wähler der Gemeinde Hausen“ wäre das Baugebiet nicht zustande gekommen. Der Aufforderung, den Bebauungsplan einzustellen, wurde von den „Freien Wählern der Gemeinde Hausen“ nicht entsprochen. Bei allen Schwierigkeiten entstanden 19 ortsnahe Bauplätze. Die Gemeinde sicherte sich 9 Bauplätze für einheimische Interessenten. Es stehen noch einige Plätze zum Verkauf. Interessenten wenden sich bitte ebenfalls an die Gemeinde.

### 6. Öffentlicher Personennahverkehr

Seit der Information über den Öffentlichen Personennahverkehr zum Jahresende/-anfang 2014/15 hat sich nicht viel verändert bzw. verändern lassen. Trotzdem wollen wir uns dafür weiter intensiv einsetzen.

In Zeiten von enormer Umweltbelastung wird uns täglich aufgezeigt, dass es so nicht weiter gehen kann. Zufahrtssperren für LKW und PKW, nur noch mit entsprechender Umweltplakette, sowie hohe Parkgebühren in Großstädten sollen den Individualverkehr einschränken. Dann aber **muss der „Öffentliche Personennahverkehr“ stark verbessert werden!** Aus unserer Gemeinde können Sie den Bahnhof in Saal mit öffentlichen Verkehrsmitteln frühestens um 08.41 Uhr erreichen. Die „Schüler-Linie“ nach Kelheim um 06.44 Uhr kommt erst um 06.55 Uhr an, aber nicht am Bahnhof, sondern in der Kelheimer Straße! Da der Bus proppenvoll ist, ist ein Einsteigen kaum möglich.

Nach Langquaid sieht es nicht besser aus, eher noch schlechter. An schulfreien Tagen fährt überhaupt kein Bus von unseren Orten nach Langquaid.

Vom Bahnhof in Saal bestehen gute Zugverbindungen nach Regensburg. Wichtig ist diese Verbindung zum Erreichen von BMW und Krones. Damit könnten auch unsere jungen Menschen eine Lehre absolvieren und danach bei diesen Betrieben eine lukrative Arbeitsstelle bekommen. Von beiden Betrieben wurde in Verbindung mit dem Regensburger Verkehrsverbund Ende 2015 eine bessere Busanbindung an den Bahnhof Burgweinting geschaffen. Für die stündlich, in Stoßzeiten halbstündlich

verkehrenden Züge wurde vom RVV eine zeitnahe Busverbindung (Linie 78) zu den Werken geschaffen. Hier ein Auszug, vom Bahnhof Saal bis zu den zwei Betrieben:

**Zugabfahrt Saal Bhf.** um: 06.01 / 06.44 / 07.11 / 07.43 / 08.11 Uhr

Ankunft bei BMW/Krones ca. 1 Stunde später.

**Rückfahrt** von BMW und Krones um 15.28 / 16.18 / 16.46 / 17.20 / 18.18 Uhr

Ankunft am Bahnhof Saal etwa 1 Stunde später.

### **Fehlender Anschluss an den Bahnhof Saal**

Diese Möglichkeiten können jedoch von unseren Kindern nur dann genutzt werden, wenn sie entweder täglich gefahren werden oder mit anderen Werksangehörigen mitfahren können.

Mit dem derzeit bestehenden Personennahverkehr kann man von Hausen, Herrnwahlthann und Großmuß den Bahnhof Saal jedoch erst um 08.40 Uhr erreichen!

VLK 45 von Rohr über Großmuß	08.17	11.20	15.31	17.20
H.thann	08.19	11.22	15.33	17.22
Hausen	08.22	11.25	15.36	17.25
<b>Busankunft in Saal</b>	<b>08.41</b>	<b>11.43</b>	<b>15.54</b>	<b>17.43</b>
<b>Zugabfahrt nach Regensburg</b>	<b>08.42</b>	<b>11.42</b>	<b>15.42</b>	<b>17.42</b>
nächstmögliche Zugfahrt	09.43	12.42	16.42	18.42

**Ein Anschluss an den Bahnhof Saal muss vor der Schülerbeförderung erfolgen und spätestens um 06.40 Uhr in Saal ankommen.**

### **Der Ort Großmuß hat keinen Anschluß an das Gymnasium in Kelheim.**

Mit dem ÖPNV kann **nur** das Gymnasium in Rohr erreicht werden, nach dem auch die Linie Abensberg-Offenstetten-Großmuß-Herrnwahlthann-Hausen-Teugn-Regensburg Hbf. im Juli 2015 eingestellt wurde. Einen Anschluss nach Regensburg über Teugn war für den Landkreis scheinbar zu teuer. Andere ÖPNV-Busse fahren dagegen leer und diese Linien werden nicht eingestellt!

Wenn Sie vom fehlenden „Öffentlichen Personennahverkehr“ betroffen sind oder waren, nehmen Sie mit uns Verbindung auf. Teilen Sie Ihren **Unmut** aber auch der **VLK-Stelle beim Landratsamt mit. Tel. Nr. 08009999800 oder 09441/2073525.**

Die derzeitig bestehenden Verbindungen mit dem ÖPNV benachteiligen unsere Einwohner ganz erheblich, auch Firmen beklagen den fehlenden ÖPNV als Standortnachteil. Über Teugn gäbe es eine sicherlich finanzierbare Ersatzlösung, wenn man nur wollte. Unser Ziel ist eine brauchbare Verbindung zum Bahnhof Saal. Helfen Sie mit, diese Ungerechtigkeiten und Nachteile zu beseitigen!

**Auf der folgenden Seite erhalten Sie eine Information über die Verbindungsmöglichkeiten und Abfahrtszeiten aus Ihrem Ortsteil, die der Ortsvorsitzende der Freien Wähler, Rudolf Dürmayer, für Sie zusammen gestellt hat.**

**Gerne nehmen die Freien Wähler der Gemeinde Hausen zu allen Themen Ihre Anregungen entgegen!**